

# Volkskrankheit Schlafapnoe: Gefährdete Patienten zuverlässig erkennen.

**Niedergelassene Ärzte können jetzt durch ein neues Informations- und Diagnostiksystem auch ohne entsprechende somnologische Fachkenntnisse ihr diagnostisches Praxisspektrum auf dem expandierenden Gebiet der Schlafmedizin erweitern. Die Leistung ist als IGeL abrechenbar.**

Die Differentialdiagnose Schlafapnoe ist mittlerweile für fast jede medizinische Fachrichtung relevant, da sie sowohl Ursache als auch Folge einer Vielzahl von Beschwerden und Erkrankungen sein kann. Bei ca. 95 % der Betroffenen ist die schlafbezogene Atmungsstörung bisher jedoch noch unentdeckt. Mit dem Produktpaket iDoc-Schlafapnoe des iDoc Instituts für medizinische Fachinformation, Patientenaufklärung und Diagnostik in Potsdam bekommen Ärzte ein qualitativ hochwertiges Werkzeug zur Level-IV-Diagnostik\* in die Hand, mit dem sich Risiko-Patienten verlässlich herausfiltern lassen – und das ohne spürbaren zeitlichen und personellen Aufwand. Das Paket beinhaltet verschiedene Bausteine zur Akquisition und Information sowie das Gerät zur Screening-Untersuchung und eine qualifizierte Auswertung. Abgerundet wird es durch die Möglichkeit zur umfassenden Praxisdarstellung auf der Informationsplattform [www.schlaf.de](http://www.schlaf.de).

Informationen über die Zusammenhänge zwischen Schlafapnoe und anderen Erkrankungen wie u. a. Bluthochdruck, Herzschwäche und Schlaganfall erhalten die Patienten mittels aufeinander abgestimmter Module: Plakat, Patientenbroschüre und eine Filmschleife für Wartezimmer-TV sensibilisieren für das Thema Schlafapnoe. Ein ausführlicher Informationsfilm übernimmt den Löwenanteil

des Aufklärungsgesprächs, die Diagnostik erfolgt anhand einer nächtlichen pulsoximetrischen Messung, die der Patient zuhause durchführt. Der Clou des Systems ist der detaillierte Begutachtungsservice durch DGSM-akkreditierte Schlaflabors. Eine Zusatzausbildung ist daher für den Einsatz von iDoc-Schlafapnoe nicht erforderlich. Über eine webbasierte Plattform findet der Daten- und Befundtransfer innerhalb kürzester Zeit verschlüsselt statt. Dort lassen sich auch sämtliche administrative und diagnostische Formulare bereits personalisiert herunterladen, so z. B. auch die Fragebögen zur Erfassung von Schlafstörungen, deren Ergebnisse mit in die Befundung einfließen. Hat das Pulsoximeter während der Nacht bedrohliche Sauerstoffmangelzustände registriert, entscheidet der behandelnde Arzt auf der Basis des Gutachtens über weitere diagnostische und therapeutische Schritte.

Als Medium für die Informationsinhalte dient eine DVD, die von jedem handelsüblichen DVD-Player abgespielt werden kann. Nutzen Sie bereits das PVS infotainment, entfällt die Anschaffung des technischen Equipments (DVD-Player, Bildschirm), da beide Systeme zu 100 % kompatibel sind. Zur Nutzung von iDoc-Schlafapnoe ist dann nur noch ein Internetzugang nötig.

## Information

**Mitglieder der PVS Büdinger erhalten 10 % Rabatt auf das Produktpaket iDoc-Schlafapnoe.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.idoc.de/schlafapnoe](http://www.idoc.de/schlafapnoe) oder bei Nikolaus Böhning  
Tel.: 03 31 / 50 58 - 420**

*\* Gemäß Leitlinie S2 „Nicht erholsamer Schlaf“ der DGSM – Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin*